

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

17. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 2. Mai 1850.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Wohlthätigkeit. — Taubstummen-
Anstalt. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Rogate (5. Mai) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.
Sonntag den 5. Mai nach der Vormittagspredigt
allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint.
Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Freitag
den 3. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Com-
munion Hr. Oberdiac. P. Tauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.
Vorbereitung Sonnabend den 4. Mai um 2¹/₄ Uhr
Hr. Dompred. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.



Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Nemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Prediger
Körner.

Wohlthätigkeit.

Für die durch den Deichbruch bei Lakendorf Verunglückten sind ferner bei mir eingegangen: 10 Sgr. ungenannt — 20 Sgr. Fr. P. Pl. — 15 Sgr. ungenannt — 1 Thlr. desgleichen — 1 Thlr. Frau Staatsrathin v. Dabelow — 1 Thlr. Major v. Polenz — 15 Sgr. Mad. K. — 1 Thlr. ungenannt. Indem ich für die reichen Gaben (es sind fast 40 Thaler) nochmals herzlich danke, bemerke ich, daß ich das Geld in diesen Tagen an den Herrn Landrath Plehn (nicht Keller, wie in Nr. 14 gedruckt war) absenden werde.

Halle, den 1. Mai 1850.

Eckstein.

Taubstummen-Anstalt.

Die geehrten Damen des Frauenvereins obiger Anstalt ersuche ich ergebenst, die Beiträge für das Jahr 1850 dem Unterzeichneten im Laufe des Mai zugehen lassen zu wollen. Sollte ich bei Ankunft der Beiträge abwesend sein, so würde ich die Quittung einen Tag später besorgen.

Kloß.

Neumarkt, Jägerplatz Nr. 1078 b.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Das der Stadt gehörige, vormals Mentefche Haus Nr. 471 auf dem hohen Kräm soll

Donnerstag den 2. Mai d. J. 11 Uhr

auf dem Rathhause zum Abbruch im Wege der Licitation verkauft werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 25. April 1850.

Der Magistrat.

R e t o u r = B r i e f e .

- 1) An den Füsilier Aug. Schaaf in Merseburg.
- 2) An Frau Hauptmann Kamplly in Wittenberg a./E. nebst 1 Pfd. C. P. H. 20 Lth.
- 3) An Theodor Röboll in Minden.
- 4) An den Maler E. Nießsche in Halle.
- 5) An Hrn. Dr. Ring Nr. 111.
- 6) An Franz Benedict in Hannover.
- 7) An Emilie Ermisch in Berlin.
- 8) An Hrn. Kuhn in Allstedt.
- 9) An Fel. Emma Bockhöler in Rogätz bei Burg.
- 10) An Hrn. Grün in Rammelburg bei Hettstedt.
- 11) An Hrn. Wilhelm Kleffler in Leipzig.
- 12) An Madame Jonas in Leipzig.
- 13) An Dir. Obsfelder in Göttingen.
- 14) An den Seiler Traugott Wennicke in Wettin.
- 15) An Wollthofr Frau We. in Kitzendorf b. Brehna.
- 16) An den Maler Louis Koch in Halle.
- 17) An die Hebamme Mad. Bügler in Naumburg.
- 18) An Hrn. Porphake in Langenestedt.
- 19) An Hrn. Kluge, Pastor in Liebenau.
- 20) An Carl Nagel in Bernburg.
- 21) An Hrn. Secretair Springsfeld in Halle.
- 22) An H. W. Gerstner in Leipzig.
- 23) An Aug. Weiness in Neumark in Baiern.
- 24) An den Banquier Nachmann & Comp. in Mainz.
- 25) An E. F. Wehmer in Nordhausen.

Halle, den 29. April 1850

Königl. Post-Comtoir.

 Auction von trocknen Nuzhölzern.

Freitag den 3. Mai Vormittag 8¹/₂ Uhr u. Nachmittag 2 Uhr sollen im Gehöfte des Holzhändlers Herrn Uhde jun., Taubengasse Nr. 1779: 100 Stück trockne weißbuchene Bohlen (2 bis 5" stark), 100 Stück tr. birkene Bohlen (2 bis 3" stark), 60 Stück tr. ellerne Bohlen (2" stark), 10 St. tr. kieferne Bohlen (3" st., 2' br.), 100 St. Dabiliken: u. Pappeln: Bohlen (1¹/₂ u. 2" stark), div. eichene, kieferne, Pappel, u. Eisbeerren, Bohlen u. dergl. Nuzhölzer,

ferner 1 Parthie schön flammige Mahagoni, Fourniere, 2 neue Hobelbänke zc. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt.

Bad Wittkind.

Von jetzt ab bis zur Eröffnung der Saison werden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittags Russische Dampfbäder, wie Mittwoch, Freitag und Sonntag des Vormittags Soolbäder gegeben.

S. Thiele.

Ein kinderloser Beamter sucht zum 1. Juli d. J. eine Wohnung zum Preise von 20 bis 30 Thaler. Die darauf Reflectirenden mögen ihre Offerten unter der Adresse M. S. in der Expedition dieses Blattes abgeben.
Halle, den 30. April 1850.

2000 Thaler unmündige Kindergelder sind sofort zur ersten Hypothek auszuleihen, jedoch ohne Zwischenhändler. Selbstleiber wollen ihre Adresse in der Expedition des Wochenblatts unter A. niederlegen.

700 Thlr. sind den 1. Juli auf sichere Hypothek auszuleihen; das Nähere große Ulrichsstraße Nr. 77.

Baumwollne Strickgarne billigst bei
G. Winkelmann. Strohhof.

Die Milchhandlung von C. Agner, Rathhausgasse Nr. 252, ist durch neu abgeschlossene Contracte in den Stand gesetzt, folgende billige Preise zu stellen: Abgefahnte Milch à Quart 6 Pf., reine gute Milch à Quart 1 Sgr., Sahne von bekannter Güte à Quart 5 Sgr.

Besten Eölner Leim, so wie extra fein in Firniß geriebenes Bleiweiß, à $\text{H} 4\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

E. L. Helm.

Natürliches Selterwasser und Pöllnauer Bitterwasser in ganz frischer Füllung empfiehlt E. L. Helm.

Cocosseife, à $\text{H} 5$, $7\frac{1}{2}$ und 12 Sgr., empfiehlt, so wie die besten und frischesten Baierschen Malzbonbons von bekannter Güte gegen Husten

E. L. Helm. Steinstraße.

Auf vorherige Bestellung wird gedrehere und gewundene Holzarbeit gut, sauber und billig gefertigt beim

Drechsler Nikolai.

Leipziger Straße Nr. 1614.

Das Haus große Klausstraße Nr. 825 ist zum 1. October (jedoch ohne den Laden) an ruhige Miether zu vermieten. Näheres kleine Ulrichsstraße Nr. 980 bei Karl Sänfchel.

Am großen Berlin Nr. 433 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Boden, Keller, Feuerungsgeßäß und Mitgebrauch des Waschhauses, an eine stille Familie vom 1. October an zu vermieten.

Eine hübsche Gartenwohnung von 1 bis 2 Stuben und Kammern mit oder ohne Meubels ist sofort zu vermieten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

2 Stuben nebst Kammern mit oder ohne Meubles stehen sofort zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Ein kleiner Torfplatz nebst Schuppen ist sogleich zu verpachten. Näheres Strohhof Nr. 2055.

Für Bergleute.

Auf der Braunkohlengrube Pauline bei Schlettau finden noch 14 tüchtige Bergleute für diesen Sommer dauernde Beschäftigung und können zum sofortigen Eintritt sich melden bei dem Stelger Schaaf auf der Grube oder bei dem Unterzeichneten.

Halle, den 30. April 1850.

G. Spiegel. Neumarkt Nr. 1273.

Eine Anzahl tüchtiger Arbeitsleute finden sofort dauernde Beschäftigung und können sich melden bei G. Spiegel, Neumarkt Nr. 1273.

Fuhrleute, die auf meinen Formereiplatz hier von der Grube Pauline bei Schlettau Braunkohlen fahren wollen, mögen sich bei mir melden.

Halle, im Mai 1850.

G. Spiegel. Neumarkt Nr. 1273.

Logisgesuch.

Ein paar Eheleute mit einem Kinde, welche Handelsgeschäfte treiben und zu Michaelis d. J. nach Halle ziehen wollen, suchen eine Wohnung mit 1—2 Stuben nebst Bodenraum und Zubehör für 20 bis 24 Thaler jährlicher Mieths. Adressen bittet man unter C. P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Spazier- und Reifestöcke

in schönster Auswahl bei

Gust. Pfautsch, Schmeerstraße Nr. 479.

Lange und kurze Tabaks- und Cigarren-Pfeifen, sehr geschmackvoll, empfiehlt zu billigen Preisen

Gust. Pfautsch.

Ganz feine wollene und baumwollene Herren- und Damen-Jacken, so wie auch dergleichen Unterzieheinkleider sind wieder angekommen bei

Friedrich Arnold am Markt.

Ein gutes Pianoforte, Mahagoni, ist billig zu verkaufen Hallgasse Nr. 808 zwei Treppen.

Ein Bursche zum Austragen einer Zeitung an jedem Sonntag wird gesucht kleiner Sandberg Nr. 256.

Ein ordentliches Mädchen, das auch mit Kindern umzugehen versteht, wird zur Aufwartung sogleich gesucht alter Markt Nr. 549 parterre rechts.

Ein Schneider findet im Hause fortwährend Beschäftigung. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Einige Mädchen, welche Lust haben das Schneidern gründlich zu erlernen, können sich melden Schmeerstraße Nr. 485 eine Treppe.

Eine reinliche und ordentliche Aufwärterin wird sofort gesucht, und ist das Nähere zu erfragen große Klausstraße Nr. 900.

Große Ulrichstraße Nr. 52 wird ein Mädchen gesucht zur Aufwartung eines Kindes.

Ein gewandter Kellnerbursche findet sofort Condition bei
Karsch in Böllberg.

Drei gesunde Ammen vom Lande und ein paar tüchtige Hausknechte weist nach

Frau Schaaf, Promenade Nr. 1361.

Auf dem Viehmarktplatz an der Lehmgrube sind 4, 5 und 6zöllige Lehmsteine zu einem soliden Preis zu verkaufen.
Carl Fister.

Mein Eselsfuhrwerk empfehle ich zur billigen und schnellen Besorgung von allen Arten Fuhrn.

Koch, kleine Brauhausgasse Nr. 374.

Vier Stück fette Schweine stehen zum Verkauf in Glaucha Nr. 2010/11, der Kirche gegenüber.

Ein wenig gebrauchtes starkes Windeseil ist billig zu verkaufen. Wo? sagt Zwanziger, Nr. 2112.

Es ist am Montag auf dem Wege vom alten Markt nach der kleinen Klausstraße ein Dienstbuch verloren gegangen. Der Finder desselben wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung auf dem alten Markt Nr. 496 zwei Treppen hoch abzugeben.

Die gestern Abend erfolgte Entbindung meiner lieben Frau, Auguste geb. Hollstein, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich theilnehmenden Freunden und Verwandten ganz ergebenst hierdurch anzuzeigen.
Eibersfeld, den 27. April 1850.

Louis v. Guerard, Dr. med.

**Sitzung des Preußenvereins im Saale
des Rathskellers, Sonnabend den 4. Mai
Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.**

Der Zutritt steht nur denjenigen Mitgliedern zu, welche im Besitz der neuen Karten sind, weshalb Veranstaltung getroffen ist, daß dieselben, soweit die fernere Vertheilung am Vereine ausgesprochen ist, bis Freitag Abend eingehändigt sein werden. Wer bis dahin eine neue Karte noch nicht erhalten hat, möge sich deshalb an den Herrn Registrator Tschmeyer, Märkerstraße Nr. 453, Sonnabend Mittags von 1 — 2 Uhr oder Abends von 6 — $\frac{1}{2}$ 8 Uhr wenden. Der Vorstand.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 2. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Mittheilung vom Gewerberath zu Magdeburg.
2. Zulassung des *rc.* Lindner zur Meisterprüfung.
3. Zulassung des *rc.* Traudorf zur Meisterprüfung.

Auf Veranlassung des Magistrats ersuchen wir die Vorsteher der verschiedenen Gewerke, welche Innungen bilden wollen, zur Berathung des Normal-Statuts sich Freitag den 3. Mai Abends Punkt 7 Uhr auf dem Kühlenbrunnen bei Herrn Boffe einzufinden.

Der Gesammt-Handwerker-Verein.

Der Vorstand.

Einem Lehrling sucht C. Landmann jun.

Bildhauer und Maler,
an der Leipziger Straße Nr. 266 im ehemals landrätlichen Bureau.

Das Bad auf der Lucke ist eröffnet.

Nacke.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)